

Galium Mollugo selten, *Spiraea Ulmaria*, keine Pflanze ohne Erysiphe (wahrscheinlich) *Castagnei*. An allen Stellen der Insel, wo ich diese Pflanze sah, dieselbe Erscheinung, was auch wohl der Grund gewesen sein mag, dass ich keine Pflanze in Blüte sah, *Prunus avium* und *Padus*, *Calamagrostis lanceolata* und *arundinacea*, zwei *Carex*-arten, wahrscheinlich *digitata* und *elongata*, *Platanthera bifolia* und bei der Gamle Borg Reste einer *Epipactis* (wahrscheinlich *microphylla*). (Fortsetzung folgt).

***Linaria vulgaris* Mill. var. *Hahnii* mihi.**

Von J. Feld, Apotheker.

Im Sommer 1894 lernte ich Herrn Lehrer H. Hahn aus Magdeburg kennen. Auf einer Exkursion in das damals schon grösstenteils geschleifte aber noch unbebaute Nordfrontgelände von Magdeburg war Herr Hahn mein lebenswürdiger Führer. Sie galt der interessanten *Artemisia scoparia*, die wir auch in Menge fanden. Darauf zeigte Herr Hahn mir einige kümmerliche Exemplare einer, wie er meinte, Spielart von *Linaria vulgaris*. Ich legte ein Exemplar mir damals unter dem Namen: „*lusus albescens*“ ein. Drei Jahre darauf fand ich zwischen Gernrode und Quedlinburg auf einem Brachacker oben erwähnten *lusus* zu meiner grössten Freude in mehreren kräftig entwickelten Stöcken in Gesellschaft der gewöhnlichen *Linaria vulgaris* Mill. wieder und halte ihn nun nach besserem Vergleich für eine Varietät. In den mir zugänglichen Werken fand ich keine Notiz über dieselbe und benenne sie nach dem Entdecker „var. *Hahnii* Feld.“. Anbei lasse ich die Charakteristik derselben folgen:

St. einfach od. ästig, nebst den Bl. kahl; Bl. lineal-lanzettlich, verschmälern sich nach der ungestielten Basis zu von $\frac{3}{4}$ der Länge aus allmählich, das andere Viertel verschmälert sich schnell zur Spitze, gedrängt und zerstreut sitzend. Blt. ansehnlich, grösser wie bei *L. vulgaris*, 3 cm lang, nur die unteren blattwinkelständig (die Blätter hier bedeutend kleiner), kurzgestielt in kurzen, sehr gedrängt stehenden, verhältnismässig wenigblütigen endständigen Trauben. Bltkr. reinweiss mit safrangelbem Gaumen, Sporn spitz, gerade, so lang als die Bltkr. Samen wie bei *L. vulgaris*. Höhe 20 bis 30 cm. August bis September.

Nachtrag zum „Nachtrag zur Schneider'schen Flora von Magdeburg.“

Von J. Feld, Apotheker.

[Neues ist gesperrt gedruckt. Bezeichnungen wie in Schneider's Flora].

Ranunculus lanuginosus L. 2 N Rosenmühle bei Emden. — *Ranunculus polyanthemus* L. 2 N Waldrand von Bischofswalde nach Hörsingen zu. — *Papaver Rhoeas* L. *lusus roseum* mit weissen Flecken auf den hellroten Petalen und hellgrauen Antheren 2 N Belsdorf bei Wefensleben 1 Ex. — *Corydalis lutea* DC. 2 N Gutsmauer bei Alvensleben. — *Corydalis claviculata* DC. 2 N Erxleben verwildert in einem Garten. — *Nasturtium officinale* RBr. — *Nasturtium off. var. siifolium* Rehb. 2 N Erxleben. — *Nasturtium off. var. microphyllum* Rehb. 2 N Kl. Bartenleben. — *Arabis hirsuta*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Feld J.

Artikel/Article: [Linaria vulgaris Mill. var. Hahnii mihi 39](#)